



ELTERNINFORMATIONEN ZUR STUDIE

Universität Tübingen, Fachbereich Psychologie

Titel der Studie: „Die geheimnisvolle Schrift“

Liebe Eltern,

wir beschäftigen uns in unserer Arbeitsgruppe damit, wie Kinder Sprache verstehen und erlernen. Ein elementarer Bestandteil hiervon ist das Schreiben- und Lesenlernen. Dabei interessiert uns besonders, wie Kinder im Vorschulalter lernen in welche Richtung ihre Muttersprache geschrieben und gelesen wird. Während die Richtung des Lesens und Schreibens in unserer Kultur von links nach rechts verläuft, verläuft die Lese- und Schreibrichtung in z. B. dem Hebräischen oder Arabischen von rechts nach links. Die Kultur, in der ein Kind aufwächst, scheint damit eine zentrale Rolle beim frühen Erlernen von Eigenschaften der Schriftsprache zu spielen.

Für unsere Studie suchen wir daher Kinder, die zwischen 4 Jahre 0 Monate und 6 Jahre 0 Monate alt sind, und bereit wären, an unserer Studie teilzunehmen. Für unsere Untersuchung ist es wichtig, dass die Eltern der teilnehmenden Kinder ausschließlich mit einer Sprache aufgewachsen sind, die von links nach rechts führt. Nur dann ist es uns später möglich, tatsächliche Rückschlüsse auf einen kulturellen Einfluss beim Erwerb der Lese- und Schreibrichtung zu ziehen.

Ablauf der Studie

Für unsere Studie würden wir Sie und Ihr Kind gerne ins psychologische Institut der Universität Tübingen (Schleichstraße 4, 72076 Tübingen) einladen. Dort würden wir mit Ihrem Kind für etwa 20 Minuten einige Aufgaben durchführen. Ihr Kind könnte jederzeit eine kurze Pause zwischen den Aufgaben machen, wenn es dies möchte.

Im ersten Teil des Experiments würden wir Ihrem Kind ihm unbekannte buchstabenähnliche Zeichen zeigen. Mit einer kurzen Fantasiegeschichte würden wir Ihrem Kind erzählen, dass dies eine geheimnisvolle Schrift aus einem fremden Land ist. Wir würden Ihrem Kind zeigen, wie man diese Schrift lesen kann und wie die entsprechende Sprache klingt. Die Aufgabe Ihres Kindes wäre es uns zuzuhören und zu versuchen, einige Sprachlaute zu wiederholen.

Im zweiten Teil würden wir mit Ihrem Kind drei kurze Spiele zu dieser Sprache durchführen. Die Aufgaben Ihres Kindes wären dabei: Ein paar Buchstaben dieser neuen Schrift zu kopieren, versuchen etwas in dieser neuen Sprache zu lesen und ein bestimmtes buchstabenähnliches Objekt, das zwischen den Schriftzeichen versteckt wurde, zu finden.

Wir würden die Aufgaben zum einen auf einem Blatt Papier durchführen, zum anderen würden wir ein Tablet verwenden. So könnten wir sowohl das Schreibverhalten als auch Reaktionszeiten erfassen.

Als Dankeschön würde Ihr Kind nach der Untersuchung ein Geschenk im Wert von ca. fünf Euro erhalten.

Wenn Sie mit Ihrem Kind zum Termin kommen, würden wir Sie als Eltern gerne darum bitten, einen kurzen Fragebogen auszufüllen.

Hygienemaßnahmen

Angesichts der aktuellen Situation durch das Coronavirus legen wir besonderen Wert darauf die Gesundheit aller Kinder, Mitarbeitenden und deren Angehörigen zu schützen.

Hierfür werden unter anderem die folgenden Hygienemaßnahmen ergriffen: Die Versuchsleiterin wird über die gesamte Dauer der Studie eine FFP2 Maske tragen, außerdem ist sie vollständig geimpft und führt maximal 24 Stunden vor dem Termin einen Covid-19-Schnelltest durch. Wir möchten auch Sie bitten, während Ihres Aufenthalts bei uns einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Falls Sie einen zusätzlichen Schutz für das Kind wünschen, darf das Kind natürlich auch einen Nasen-Mund-Schutz tragen (wir haben farbige Kindermasken in unserem Labor). Zudem wird die Versuchsleiterin versuchen, soweit möglich, den Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihnen und zu Ihrem Kind einzuhalten. Ebenfalls werden alle Studienmaterialien vor jeder Benutzung desinfiziert.

Sollten Sie oder Ihr Kind an einer schweren chronischen Erkrankung oder an einer akuten Atemwegserkrankung leiden, sollten Sie zu Ihrer und unserer Risikominimierung nicht an der Studie teilnehmen. Sollten Sie oder Ihr Kind vor dem Untersuchungstermin oder in den darauffolgenden Tagen Krankheitssymptome aufweisen, so bitten wir Sie uns umgehend zu informieren, sodass wir den Termin verschieben können oder Maßnahmen zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten einleiten können.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie oder Ihr Kind können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind daraus Nachteile entstehen. Auch wenn Ihr Kind die Studie vorzeitig abbrechen möchte, erhält es selbstverständlich ein kleines Dankeschön.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten werden vertraulich behandelt. So unterliegen alle Projektmitarbeiter, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht bzw. dem Datengeheimnis. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in pseudonymisierter Form erfolgen, das heißt ohne, dass die Daten Ihrem Kind zugeordnet werden können.

Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung der oben beschriebenen persönlichen Daten Ihres Kindes erfolgt pseudonymisiert im Fachbereich Psychologie der Universität Tübingen unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe des Namens Ihres Kindes. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die den

Namen Ihres Kindes mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste ist nur der Versuchsleiterin und der Projektleiterin zugänglich; das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit dem Namen Ihres Kindes in Verbindung bringen. Die Kodierliste wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss der Datenauswertung, spätestens ein Jahr nach Abschluss des Projekts, vernichtet. Damit ist es nicht mehr möglich, die erhobenen Daten mit dem Namen Ihres Kindes in Verbindung zu bringen. Die Ergebnisse dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht, und die pseudonymisierten Daten werden als so genannte offene Daten im Internet zugänglich gemacht, damit andere Forscher die Auswertung der Studie nachvollziehen können. Rückschlüsse auf Ihr Kind sind dabei aufgrund der Pseudonymisierung nicht möglich. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung.

Sie können jederzeit die Löschung der von Ihrem Kind existierenden Daten verlangen. Wenden Sie sich hierfür bitte an die Projektleiterin oder die Versuchsleiterin. Allerdings ist dies nur so lange möglich, bis die Kodierliste vernichtet wird, da wir danach den Datensatz Ihres Kindes nicht mehr identifizieren können.

Wie kann mein Kind teilnehmen?

Wenn Sie und Ihr Kind an unserer Studie teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail und geben Sie uns dabei am besten direkt in ein paar Vorschlägen an, wann Sie und Ihr Kind Zeit hätten. Sie erreichen die Versuchsleiterin, Elena Horn, unter elena.horn@student.uni-tuebingen.de. Wir können auch gern Termine am Wochenende einrichten.

Diesem Brief liegen ein Kinderbrief und eine Einwilligungserklärung bei. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an unserer Studie teilnimmt, bringen Sie bitte die Einwilligungserklärung unterschrieben zum Termin mit.

Warum soll mein Kind teilnehmen?

Wissenschaftliche Forschung ist auf freiwillige Teilnehmer angewiesen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt, wie das Lesen erlernt wird, weil die Erfassung von Buchstaben und Wörtern in der richtigen Richtung eine zentrale Voraussetzung für das Lesenlernen ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und Ihr Kind an unserer Studie teilnehmen. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Katarzyna Patro-Nürk und Elena Horn

